

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dora Heyenn und Christiane Schneider (DIE LINKE) vom 06.02.2014

und Antwort des Senats

- Drucksache 20/10795 -

Betr.: Atomtransporte durch Hamburg (XIV)

Auch nach dem Urteil des Staatsgerichtshofs Bremen zum Atom-Umschlagsverbot in den dortigen Häfen von Mitte Juni des letzten Jahres, indem die Richter eine Klage der CDU gegen das Gesetz als unzulässig abgewiesen und sich für nicht zuständig erklärten, somit die Regelung unverändert in Kraft bleibt ist im Umweltausschuss der hamburgischen Bürgerschaft noch eine Entscheidung, wie zukünftig mit Nukleartransporten durch den Hafen umzugehen sein wird anhängig.

Hamburg ist ein Drehkreuz der deutschen Atomtransporte. Mehrfach pro Woche finden auch weiterhin derartige Transporte radioaktiver Stoffe durch Hamburg statt, ja nehmen trotz Stilllegungen deutscher Atomkraftwerke laut Beobachtungen atom-kritischer Bürgerinnen und Bürger weiter zu. Vielfach sind die Urananreicherungsanlage im westfälischen Gronau sowie die Brennelementefabrik in Lingen das innerdeutsche Ziel.

Aus der Fraktion DIE LINKE gibt es seit Jahren diverse Kleine Anfragen zum Themenkomplex. Zuletzt wurde in der Drs. 20/9883 im Herbst 2013 nach den über den Hafen gehenden Atomtransporten durch Hamburg gefragt.

Um der interessierten Öffentlichkeit weiterhin möglichst vollständige Zahlen über Anzahl, Art und Umfang der Atomtransporte durch Hamburg verfügbar zu machen, stellen wir mit dieser Schriftlichen Kleinen Anfrage zum 14. Mal dem Senat Fragen zum Themenkomplex.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat,

bezogen auf Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen in und aus dem Hamburger Hafen sowie durch das Hamburger Stadtgebiet ab dem 09.11.2013 bis zum Zeitpunkt der Bearbeitung dieser Schriftlichen Kleinen Anfrage:

(Bitte die Tabellen in den Anlagen 1 und 2 zur Drs. 20/9883 für alle Transporte entsprechend fortführen, d.h. die Antworten auf die Fragen 1. bis 11. bitte erneut tabellarisch auflisten und nach Datum sortieren.)

- 1. Wann erfolgten Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen (bitte Datum des Eingangs bzw. Ausgangs soweit vorhanden)?*
- 2. Um welche beförderten Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe handelte es sich dabei jeweils?*
- 3. In welchem Umfang und welcher Menge sind Kernbrennstoffe und sonstige radioaktive Stoffe jeweils transportiert worden (bitte Angabe im passenden Maß)?*
- 4. Wie hoch war die jeweilige Aktivität der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe (bitte Angabe im passenden Maß)?*
- 5. Wie wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils klassifiziert?*
- 6. Welche Art von Behältern wurde zum Transport der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils verwendet (bitte genaue Typen-Kennung der Behälter angeben)?*
- 7. Welche Beförderungsmittel (z.B. Schiff, Bahn oder Lkw) wurden zum Transport der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils verwendet?*
- 8. Wo wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils umgeladen?*
- 9. Wie lange wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils gelagert?*

10. *Wer war der jeweilige Absender (Firma mit Ortsangabe) der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe (bitte über die Antwort des Senats in der Anlage zur Drs.20/1354 hinaus auch bei den sonstigen radioaktiven Stoffen, so möglich, benennen)?*
11. *Wer war der jeweilige Empfänger (Firma mit Ortsangabe) der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe (bitte in der Anlage auch bei den sonstigen radioaktiven Stoffen benennen, so möglich)?*

Die Angaben zu den meldepflichtigen Kernbrennstofftransporten für den Zeitraum vom 9. November 2013 bis zum 6. Februar 2014 sind in Anlage 1 (zur Legende siehe Anlage 4) zusammengestellt.

Daten über die im Gefahrgut-Informationssystem der Polizei (GEGIS) gemeldeten Transporte liegen nur für die jeweils letzten drei Monate vor. Die Transportvorgänge mit sonstigen radioaktiven Stoffen für den Zeitraum vom 9. November 2013 bis zum 6. Februar 2014 sind in der Anlage 2 (zur Legende siehe Anlage 4) zusammengefasst. Die Dauer des Umschlags, die Namen und Adressen der Absender und Empfänger werden im Gefahrgut-Informationssystem GEGIS nicht erfasst.

Bezogen auf zukünftige Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen in und aus dem Hafen Hamburg sowie durch das Hamburger Stadtgebiet fragen wir soweit Meldungen vorliegen:

12. *In der Beantwortung der Frage 12 der Drs. 20/9883 führte der Senat aus, in Hamburg habe es bis zum Zeitpunkt der Beantwortung der Anfrage nur ein Transportunternehmen, welches bei der hamburgischen Genehmigungsbehörde (Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz) einen Antrag auf Zulassung zur Beförderung „sonstiger radioaktiver Stoffe“ gestellt habe, gegeben. Dabei handelt es sich um Vattenfall Europe Business Services GmbH, der eine Erlaubnis erteilt worden sei. Hat es seit Beginn des Novembers weitere Antragstellungen/Genehmigungen gegeben? Wenn ja, bitte die Unternehmen auflisten.*

Nein. Es sind von November 2013 bis zum 6. Februar 2014 keine Genehmigungen nach § 16 StrlSchV für die Beförderung von sonstigen radioaktiven Stoffen erteilt worden.

13. *In der Drucksache 19/3011, vom 02.06.09 wurde vom Senat u.a. mitgeteilt: „Als Beförderer waren unter anderem die Firmen Aspol Baltic Corporation, Atlantic Container Lines, Hanjin Shipping, Kieserling Spedition & Logistik GmbH, Northern Shipping Company, Nuclear Cargo + Service GmbH, S & G Schwertransporte und Gesamtkranlogistik GmbH und TRANSKEM SPEDITION GmbH tätig.“ In der Drucksache 19/3835 vom 11.09.09 wurde u.a. bekannt gegeben: „Als Beförderer für die Transporte waren in Hamburg die Firmen Aspol Baltic Corporation, Atlantic Container Lines, Hyundai Merchant Marine Co. Ltd., Kieserling Spedition & Logistik GmbH, Nuclear Cargo + Service GmbH, TRANSKEM SPEDITION GmbH und Wagenborg S&G GmbH tätig.“ Welche Firmen sind als Beförderer der radioaktiven Frachten (meldepflichtige Kernbrennstofftransporte und sonstige radioaktiven Stoffe) durch Hamburg seit 2009 neu hinzugekommen?*
14. *Von welchen der oben aufgeführten Firmen werden keine Transporte von radioaktiven Gütern (meldepflichtige Kernbrennstofftransporte und sonstige radioaktiven Stoffe) durch Hamburg mehr durchgeführt und seit wann?“*

Für meldepflichtige Kernbrennstofftransporte werden Angaben zu den Beförderungsunternehmen von der zuständigen Behörde nicht statistisch erfasst und ausgewertet.

Die Nennung von Beförderungsunternehmen in Drs. 19/3011 und 19/3835 erfolgte exemplarisch („...unter anderem...“) auf der Grundlage einer Stichprobe von Beförderungsmeldungen und war nicht abschließend. Der zuständigen Behörde liegt keine chronologische Aufstellung aller in Hamburg tätigen Beförderungsunternehmen vor, die es ermöglicht, festzustellen, welche Firmen dazugekommen sind oder welche keine Transporte mehr durchführen.

Im Übrigen siehe Drs. 19/3835.

Für Transporte sonstiger radioaktive Stoffe nach § 16 Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) legt die Strahlenschutzverordnung keine Meldepflicht fest. Aus diesem Grund liegen der zuständigen Behörde keine Informationen über die Beförderungsunternehmen vor.

15. *In der der Drs. 20/9883 beiliegenden Anlage 1 teilte der Senat in Beantwortung der Frage 13 dieser Drs. zwei für das Atomkraftwerk Brokdorf bestimmte Transporte von MOX-Brennelementen für den Mai 2013 mit. Sind dem Senat mittlerweile weitere bekannt und welche Informationen aus dem BFS zu eventuell noch kommenden hat der Senat für Hamburg als Transitland vorliegen?*

Der Senat gibt im Voraus keine Auskunft zu Kernbrennstofftransporten. Informationen über zukünftige Kernbrennstofftransporte, die bei den zuständigen Behörden eingehen, sind aus Sicherheitsgründen bundesweit als Verschlussache/Nur für den Dienstgebrauch eingestuft. Sie dürfen nach § 1 der Verschlussachenanweisung für die Behörden der Freien und Hansestadt Hamburg (HmbVSA) vom 1. Dezember 1982 nur Personen zugänglich gemacht werden, die im Zusammenhang mit der Auftragsdurchführung Kenntnis erhalten müssen.

16. *Wie viele und welche gültige Genehmigungen für den Transport radioaktiver Stoffe liegen der Umweltbehörde derzeit vor? Bitte auflisten mit Genehmigungsnummer, Beginn und Ende der Genehmigungsdauer, maximale zulässige Transportzahl und Menge (in Kilogramm oder Tonnen), Absender und Empfänger, Transportmittel und Art des Stoffes sowie die Behälterbezeichnung.*

In Anlage 3 (zur Legende siehe Anlage 4) sind die zum Zeitpunkt dieser Anfrage der zuständigen Behörde vorliegenden Genehmigungen für Kernbrennstofftransporte aufgelistet. Weitere Angaben werden nicht digital erfasst. Auf die vom Bundesamt für Strahlenschutz regelmäßig aktualisierte Liste aller Transportgenehmigungen (www.bfs.de/de/transport/transporte/tg.pdf) wird verwiesen.

Anlage 1 zu Drs. 20/10795

Transport-Datum (HH)	Stoff-art	Kern-brennstoff-masse [kg]	Aktivität	Gefahrgut-Klassifizierung	Behälter-typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Um-schlagort	Lagerzeit (> 1 d)
17.11.2013	uBE	4440	k.A.	3324	IF	WE / S	Västeras	KKL	Leibstadt / CH		Ja			
18.11.2013	uBE	19200	k.A.	3325	IF	OJSC	Elektrostal / RUS	KKD	Däniken / CH	Ja	Ja		HHLA	
26.11.2013	UF6	15400	1366 GBq	2977	B(U)	Techs	Moskau / RUS	ANF	Lingen	Ja	Ja		HHLA	
24.11.2013	uBE	4440	k.A.	3324	IF	WE / S	Västeras	KKL	Leibstadt / CH		Ja			
27.11.2013	uBE	5920	k.A.	3324	IF	WE / S	Västeras	KKL	Leibstadt / CH		Ja			
04.12.2013	uBE	4400	k.A.	3327	AF	WE / S	Västeras	CNPE Grav	Gravelines / F		Ja			
07.12.2013	uBE	20000	k.A.	3325	IF	ANF	Lingen	KKT	Trillo / E	Ja	Ja		Uni	2
11.12.2013	uBE	8496	k.A.	3325	IF	OJSC	Elektrostal / RUS	KRB	Gundremmingen	Ja	Ja		HHLA	1,3
11.12.2013	U sonst.	6984	k.A.	3325	IF	OJSC	Elektrostal / RUS	ANF	Lingen	Ja	Ja		HHLA	
11.12.2013	UF6	9240	k.A.	2977	B(U)	EDIF	Pierrelatte / F	WE / S	Västeras		Ja			
17.12.2013	UF6	4	0,5 GBq	2977	B(U)	GNF-Americas	Wilmington / USA	Urenco D	Gronau	Ja	Ja		Uni	
17.12.2013	U sonst.	881	130 GBq	3327	AF	ANF	Lingen	ARP	Richland / USA	Ja	Ja		Uni	
18.12.2013	UF6	29260	2542 GBq	2977	B(U)	Urenco D	Gronau	KHNPC	Seoul / ROK	Ja	Ja		HHLA	
20.12.2013	UF6	6160	624 GBq	2977	B(U)	Urenco D	Gronau	WE / U	Columbia	Ja	Ja		Uni	
20.12.2013	U sonst.	1325	560GBq	3327	AF	ANF	Lingen	ARP	Richland / USA	Ja	Ja		Uni	
28.12.2013	uBE	8496	k.A.	3325	IF	OJSC	Elektrostal / RUS	KRB	Gundremmingen	Ja	Ja		HHLA	1,4
07.01.2014	uBE	15400	k.A.	3327	AF	WE / S	Västeras	CNPE Damp	Dampierre / F		Ja			
08.01.2014	UF6	6160	k.A.	2977	B(U)	Urenco N	Almelo / NL	WE / S	Västeras		Ja			
13.01.2014	uBE	11000	k.A.	3327	AF	WE / S	Västeras	CNPE Chin	Avoine / F		Ja			
14.01.2014	UF6	6160	624 GBq	2977	B(U)	Urenco D	Gronau	WE / U	Columbia / USA	Ja	Ja		Uni	
20.01.2014	UO2	13968	k.A.	3325	IF	OJSC	Elektrostal / RUS	ANF	Lingen	Ja	Ja		HHLA	
20.01.2014	uBE	4720	k.A.	3325	IF	OJSC	Elektrostal / RUS	KRB	Gundremmingen	Ja	Ja		HHLA	
21.01.2014	UF6	6160	624 GBq	2977	B(U)	Urenco D	Gronau	WE / U	Columbia / USA	Ja	Ja		Uni	
27.01.2014	uBE	4950	k.A.	3327	AF	WE / S	Västeras	CNPE Chin	Avoine / F		Ja			
03.02.2014	uBE	5500	k.A.	3327	AF	WE / S	Västeras	CNPE Grav	Gravelines / F		Ja			
05.02.2014	uBE	4400	k.A.	3327	AF	WE / S	Västeras	CNPE Grav	Gravelines / F		Ja			
05.02.2014	UF6	6160	k.A.	2977	B(U)	EDIF	Pierrelatte / F	WE / S	Västeras		Ja			

ETA	ETS	Absender (in GEGIS nur Ladehäfen vorhanden)	Empfänger (in GEGIS nur Löschhäfen vorhanden)	Klasse / UN-Nr.	richtiger technischer Name	Stoff	Verpackung	Transportmittel	Umschlagort	Bruttomasse	max. Aktivität
10.11.2013		Canada/Montreal	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerz-konzentrat U3O8	280 drums IP1	Schiff	k.A.	125.609,70 kg	2.553 GBq
10.11.2013		Canada/Montreal	D/Hamburg	7/2916	RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE B(U) PACKAGE	Co-60	2 packages Typ B(U)	Schiff	k.A.	10.890,00 kg	11.100 TBq
	11.11.2013	D/Hamburg	Argentinien/Buenos Aires	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerz-konzentrat U3O8	280 drums IP1	Schiff	k.A.	125.612,00 kg	255,24 GBq
13.11.2013		Namibia/Walvis Bay	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerz-konzentrat U3O8	482 steel drums IP1	Schiff	k.A.	218.706,00 kg	4.400 GBq
18.11.2013		RUS/St. Petersburg	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerz-konzentrat U3O8	324 drums IP1	Schiff	k.A.	141.435,90 kg	2.651,6 GBq
	18.11.2013	D/Hamburg	Canada/Montreal	7/2916	RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE B(U) PACKAGE	Co-60	2 packages Typ B(U)	Schiff	k.A.	13.200,00 kg	1.900 TBq
26.11.2013		RUS/St. Petersburg	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerz-konzentrat U3O8	280 drums IP1	Schiff	k.A.	128.167,40 kg	2.535 GBq
	07.12.2013	D/Hamburg	USA/Baltimore	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	k.A.	60 steel drums IP2	Schiff	k.A.	11.700,00 kg	4 GBq
14.12.2013		Canada/Montreal	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	24 cylinder IP2	Schiff	k.A.	361.757,00 kg	5.275,2 GBq
17.12.2013		USA/Baltimore	D/Hamburg	7/2911	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - INSTRUMENTS or ARTICLES	k.A.	1 metalbox	Schiff	k.A.	1.520,00 kg	k.A.
	20.12.2013	D/Hamburg	Korea/Pusan	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	k.A.	2 cylinder	Schiff	k.A.	3.034,00 kg	k.A.
08.01.2014		RUS/St. Petersburg	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerz-konzentrat U3O8	720 drums IP1	Schiff	k.A.	331.219,43 kg	6.807 GBq
11.01.2014		Canada/Montreal	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	24 cylinder IP2	Schiff	k.A.	361.872,00 kg	5.275,2 GBq
14.01.2014	15.01.2014	Belgien/Antwerpen	Schweden/Göteborg	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	k.A.	70 packages	Schiff	k.A.	12.930,00 kg	k.A.

14.01.2014		Namibia/Walvis Bay	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat U3O8	863 drums IP1	Schiff	k.A.	382.738,20 kg	7.727 GBq
20.01.2014		RUS/St. Petersburg	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat U3O8	140 drums IP1	Schiff	k.A.	65.426,90 kg	1.297 GBq
25.01.2014		Canada/Montreal	D/Hamburg	7/2916	RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE B(U) PACKAGE	Co-60	2 packages Typ B(U)	Schiff	k.A.	10.890,00 kg	14.572 TBq
31.01.2014		USA/Baltimore	D/Hamburg	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	k.A.	9 cylinder	Schiff	k.A.	5.816,00 kg	k.A.

Erklärungen zur Tabelle:

ETA: Estimated time of arrival (voraussichtliche Ankunftszeit)

ETS: Estimated Time of Sailing (voraussichtliche Abfahrt- (Segel-) -zeit)

Klasse/UN: UN Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (Gefahrgut-Kennzeichnungsnummer der Vereinten Nationen)

K.A.: Keine Angabe

Verpackung: gemäß den Gefahrgutvorschriften der jeweiligen Verkehrsträger

Genehm.- Nr.	Folge- Ge- nehm.	Änd.	Gen.In- haber	Stoff-Art	zulässige Anzahl:			Genehmig.- Ende	Genehmig.- Beginn	Umschl. HH zulässig
					Schiff	LKW	Flugz.			
7207	/1		RSB	UF6	35	160		31.07.2014	22.07.2013	J
7208	/1		RSB	UF6	35	135		31.07.2014	22.07.2013	J
7212	/1		RSB	UF6	30	60		31.07.2014	22.07.2013	J
7214		1	RSB	UF6	10			31.07.2014	15.02.2013	N
7235			NCS	uU	n	n	n	25.09.2015	04.10.2012	N
7246	/1		NCS	UF6	16	16		31.03.2014	20.09.2013	N
7250		2	NCS	uBE	6	12		31.03.2014	15.08.2013	N
7251		1	NCS	uBE	10	10		31.03.2014	15.08.2013	N
7254			NCS	UF6	10	40		12.03.2014	26.11.2012	J
7257	/1	1	NCS	uBE	14	11		12.03.2014	29.01.2014	J
7258		1	NCS	uBE	60	60		31.03.2014	14.08.2013	N
7272			RSB	UF6	40	160		31.07.2014	29.07.2013	J
7273	/1		NCS	uBS	8			31.03.2014	06.08.2013	N
7274	/1		NCS	UF6	9			12.03.2014	05.08.2013	N
7280			NCS	uBE	5	15		12.03.2014	28.05.2013	J
7283			NCS	uBE	20			31.03.2014	17.05.2013	N
7291			RSB	UF6	25	25		30.06.2016	13.08.2013	J
7318			RSB	UF6	5	25		31.07.2014	02.10.2013	J
7196	/1		RSB	Usonst	17	17		29.06.2014	23.08.2013	J
7320			RSB	uBS	3	3		31.03.2015	02.10.2013	J
7306			NCS	uBE	13	13		31.03.2014	25.10.2013	N
7276			S.A. Transnubel	uBE	60	60		31.03.2014	25.10.2013	N
7253	/2		NCS	uBE	9	16		12.03.2014	04.11.2013	J
7307			NCS	uBE	6	30		12.03.2014	15.10.2013	J
7307		1	NCS	uBE	6	30		12.03.2014	08.11.2013	J
7329			NCS	uBE	1	1		12.03.2014	27.11.2013	J
7288		1	NCS	bBSS		1		31.12.2014	01.01.2014	N
7289		1	NCS	bBSS		1		31.12.2014	01.01.2014	N
7328			Fracht AG Zürich	uBE	1	6		30.06.2014	29.01.2014	J

Abkürzung	vollständiger Wortlaut
ABB	ABB Atom (Schweden)
AEAT	AEA Technology QSA GmbH
ALM	Almaraz NPP (Spanien)
ANAV	Asociation Nuclear Asco-Vandellos
ANF	Advanced Nuclear Fuels GmbH
ARC	Areva NC (ehemals: Cogema) Pierrelatte
ARP	Areva NP (ehemals: Framatome ANP Inc.) Richland
bBE	bestrahlte Brennelemente
BE	Brennelement/e
BfS	Bundesamt für Strahlenschutz
BKW	BKW FMB Energie AG
BNFL	British Nuclear Fuels plc
BS	Brennstab/stäbe
BSS	Brennstabstücke
CEA	Commissariat à l'Énergie Atomique
CEN/SCK	Centre d'étude de l'énergie nucléaire - Studiecentrum voor Kernenergie
CERCA	Compagnie pour l'Étude et la Réalisation de Combustibles Atomiques
CNA	Combustibles Nucleares Argentinos S.A.
CNC	Central Nuclear de Cofrentes (Spanien)
CNPE Bla	Kernkraftwerk Blayias
CNPE Bu	Kernkraftwerk Bugey
CNPE Bv	Kernkraftwerk Bellville sur Loire
CNPE Ch	Kernkraftwerk Chinon
CNPE Cr	Kernkraftwerk Cruas
CNPE Dp	Kernkraftwerk Dampierre
CNPE Gr	Kernkraftwerk Gravelines
CNPE Pa	Kernkraftwerk Paluel
CNPE StL	Kernkraftwerk Saint Laurent des Eaux
CNPE Tr	Kernkraftwerk Tricastin
Cogema	Compagnie Générale des Matières Nucléaires
DKFZ	Deutsches Krebsforschungszentrum
DWR	Druckwasserreaktor/en
E	Eurogate
EdF	Electricité de France
EDIF	Eurodif
EIA	Enusa Industrias Avanzadas, S.A.
ELEC	Electrabel S.A.
FBFC	Franco Belge de Fabrication de Combustible
FRAM	Framatome ANP Inc.
FZJ	Forschungszentrum Jülich GmbH
GE	General Electric
GKN	Gemeinschaftskernkraftwerk Neckarwestheim
GKSS	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht
GNF-Americas	Global Nuclear Fuels-Americas
GSR	Gamma-Service Recycling GmbH
HaTr	Hafen-Transit
HHLA	HHLA-Container-Terminal Burchardkai GmbH
IFE	Institut für Energietechnik
INB	Industrias Nucleares do Brasil

Legende zu Anlage 1 und 3

INEEL	Idaho National Engineering and Environmental Laboratory
ITU	Institut für Transurane
k.A.	keine Angabe
KBR	Kernkraftwerk Brokdorf
KEPCO	Korea Electric Power Corporation
KGR	Kernkraftwerk Greifswald
KHNPC	Korea Hydro Nuclear Power Company
KKB	Kernkraftwerk Brunsbüttel
KKD	Kernkraftwerk Gösgen-Däniken (Schweiz)
KKE	Kernkraftwerk Emsland, Lingen Kernkraftwerk Lippe-Ems GmbH
KKG	Kernkraftwerk Grafenrheinfeld
KKI	Kernkraftwerk Isar
KKK	Kernkraftwerk Krümmel
KKL	Kernkraftwerk Leibstadt AG (Schweiz)
KKN	Kernkraftwerk Neckarwestheim
KKP	Kernkraftwerk Philippsburg
KKR	Kernkraftwerk Ringhals (Schweden)
KKS	Kernkraftwerk Stade
KKT	Kernkraftwerk Trillo (Spanien)
KKU	Kernkraftwerk Unterweser
KKW	Kernkraftwerk
KKZ	Kernkraftwerk Beznau (Schweiz)
KMK	Kernkraftwerk Mühlheim-Kärlich
KNFC	Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.
KRB	Kernkraftwerk Gundremmingen
KWB	Kernkraftwerk Biblis
KWG	Kernkraftwerk Grohnde
KWO	Kernkraftwerk Obrigheim
MOX	Mischoxid
MTR	Material Test Reactor
NCS	Nuclear Cargo + Service GmbH
o. B.	ohne Beanstandung
OJSC	OJSC Mashinostroitelny Zavod
OLBA MP	Olba Metallurgical Plant
PSI	Paul Scherrer Institut
RSB	RSB Logistic GmbH
S	Siemens AG UB KWU
SFL	Springfields Fuels Ltd. (GB)
SNAB	Studsvik Nuclear AB
SPC	Siemens Power Corporation, jetzt: Framatome ANP Richland, Inc.
SRAB	Studsvik Radwaste AB
SUR	Siemens Unterrichtsreaktor
SWR	Siedewasserreaktor/en
Techs	Techsnabexport
TNP	Transnucléaire, Paris; jetzt: Cogema Logistics
TRIGA	Training, Research, Isotope-Production, General Atomic
TUM	Technische Universität München
TVO	Teollisuuden Voima Oyj
U	Uran
uBE	unbestrahlte Brennelemente

Legende zu Anlage 1 und 3

uBS	unbestrahlte Brennstäbe
UF6	Uranhexafluorid
UKAEA	United Kingdom Atomic Energy Authority
Ulba	Ulba Metallurgical Plant
Uni	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH
UO2	Urandioxid
uRe	unbestrahlte Reststoffe
Urenco D	Urenco Deutschland GmbH
Urenco GB	Urenco Ltd. (Großbritannien)
Urenco N	Urenco Nederland B.V.
US-DOE	US - Department of Energy
uU	unbestrahltes Uran
VKTA	Verein für Kernverfahrenstechnik und Analytik Rossendorf e.V.
WAU	Wiederaufgearbeitetes Uran
WE/S	Westinghouse Electric Sweden (bis 2003 Westinghouse Atom AB)